

Abschlussbericht des Kinder- und Jugendbeirates der Stadt Prenzlau

Sehr geehrte Damen und Herren,

letztes Jahr ist nicht nur in der Verwaltung Stichwort §18 a der Brandenburger Komunalverfassung viel passiert. Auch bei uns hat sich einiges getan.

Das Jahr 2019 lässt sich als vielseitig und abwechslungsreich für den KJB erläutern. Es wurde ein Büro im Diester eingerichtet, welches auch als Jugendtreff genutzt werden kann. Am 30. März haben wir zusammen mit dem Rotaract Club Prenzlau Insektenhotels gebaut, wobei diese dann auf der grünen Meile verkauft wurden, um die örtlichen Imker zu unterstützen. Die erste Kinderkonferenz wurde mit Unterstützung des Jacobi-Kellers und der Bürgerstiftung Barnim Uckermark, unter Förderung der DKHW verwirklicht. Aus den Ergebnissen, wurden die Vorschläge für das Kinder- und Jugendbudget erarbeitet, worüber in den Schulen, unter der Leitung des Kinder- und Jugendbeauftragten abgestimmt wurde. Zunächst haben wir Briefkästen anfertigen lassen. Diese wurden nachfolgend in allen Schulen der Stadt Prenzlau, der aktiven Naturschule und dem Gymnasium platziert. Die Briefkästen dienen als Postfach des Kinder- und Jugendbeirates. Hier können alle Schülerinnen und Schüler Wünsche, Ideen, Verbesserungsvorschläge und weiteres einwerfen, an welchen wir bereits gearbeitet haben, arbeiten oder noch arbeiten werden. Zudem hat der KJB bei vielen Veranstaltungen teilgenommen, nur um einige zu erwähnen waren wir beim Stadtfest, Seifenkistenrennen, Demokratiefest, Spielplatzeinweihung in Steinfurth, Neujahrsempfang, den CleanUps und der Gedenkveranstaltung 30 Jahre Mauerfall vertreten. Außerdem ist der KJB auf vielen Social-Media Kanälen wie Instagram oder Facebook aktiv und erreicht somit viele Kinder und Jugendliche, auch über die Stadtgrenzen hinaus. Ein großes Projekt, wurde am Geork-Dreke-Ring realisiert, dort wurde unter Anleitung von Herrn Kroll und dem KiJU-Beauftragten eine „Schutzhütte“ errichtet, welche von den Jugendlichen „Holze“ getauft wurde, gebaut. Zu dem anschließendem Einweihungsfest haben viele Kinder und Jugendliche Interesse gezeigt und sind zahlreich erschienen.

Wir konnten auch drei neue Mitglieder begrüßen und zwei bestätigen lassen, außerdem wurden zwei beratende Mitglieder ernannt, die 2020 berufen wurden. Die Hauptsatzung wurde unter unserem Vorschlag geändert, um noch mehr Jugendliche zu erreichen, damit ein weites Spektrum abgedeckt werden kann.